

ABB bildet Rückstellungen von rund 850 Millionen US-Dollar vor Steuern im vierten Quartal

Zürich, Schweiz, 19. Dezember. 2008 - ABB wird im vierten Quartal 2008 Rückstellungen in Höhe von rund 850 Millionen US-Dollar vor Steuern bilden.

Diese Rückstellungen beziehen sich auf Kosten, die sich aus früher bekanntgemachten Ermittlungen der US- und europäischen Behörden im Zusammenhang mit verdächtigen Zahlungen sowie vermuteten wettbewerbswidrigen Praktiken ergeben können. Ausserdem umfassen die Rückstellungen einen Betrag für die erwartete Belastung aus einem laufenden Steuerverfahren, Abschreibungen auf Vermögenswerte sowie Restrukturierungskosten im Zusammenhang mit den schlechteren wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.

Der Auftragseingang von ABB im Oktober und November 2008 spiegelt die schwierige Marktlage wider, die teilweise auf die schwierige Finanzierungssituation, schwankende Rohstoffpreise und auf den Aufschub von Investitionsentscheidungen zurückzuführen ist. Die operative Performance von ABB bewegt sich im Wesentlichen auf dem Niveau der ersten neun Monate. Die starken Schwankungen bei Rohstoffpreisen und Wechselkursen im aktuellen Quartal werden sich jedoch aufgrund der Marktpreisanpassung von Hedging-Transaktionen voraussichtlich erneut negativ auf den EBIT auswirken.

ABB startet ein Programm, um die Kosten um über eine Milliarde US-Dollar zu reduzieren. Im Rahmen des Programms soll die Operational Excellence verbessert, der Einkauf und die Produktion in den aufstrebenden Märkten verstärkt und die Produktivität erhöht werden.

„Angesichts der großen Unsicherheit in der Weltwirtschaft müssen wir jetzt angemessen handeln und unsere Kostenstruktur an die schwächeren Marktverhältnisse anpassen“, erklärt Joe Hogan, Vorsitzender der ABB-Konzernleitung.

„Trotz des schwierigen wirtschaftlichen Umfelds ist ABB nach wie vor sehr solide finanziert. Hinzu kommt unser guter Auftragsbestand sowie eine Nachfrage nach Infrastrukturinvestitionen und Massnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz, die langfristig erhalten bleibt“, so Hogan weiter.

ABB ist zuversichtlich, dass die zuvor für das Jahr 2008 bekannt gegebenen Wachstumsziele von 15 bis 20 Prozent in den Energietechnikdivisionen und von über 10 Prozent im Automationsgeschäft (in Lokalwährungen) erreicht werden.

ABB (www.abb.com) ist führend in der Energie- und Automationstechnik. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden in der Energieversorgung und der Industrie, ihre Leistung zu verbessern und gleichzeitig die Umweltbelastung zu reduzieren. Die Unternehmen der ABB-Gruppe sind in rund 100 Ländern tätig und beschäftigen weltweit etwa 120.000 Mitarbeiter.



Vorbehalte gegenüber Zukunftsaussagen

Diese Pressemitteilung enthält Zukunftsaussagen, unter anderem Aussagen betreffend den Ausblick für unsere Geschäftstätigkeit. Die gemachten Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Erwartungen, Einschätzungen und Voraussagen über Faktoren, die unsere künftige Performance beeinflussen können, darunter auch über die globale Konjunkturlage sowie über die wirtschaftlichen Bedingungen in Regionen und Branchen, die für ABB Ltd. die Hauptabsatzmärkte darstellen. Diese Erwartungen, Einschätzungen und Voraussagen werden im Allgemeinen mit Begriffen wie „erwartet“, „glaubt“, „schätzt“, „strebt an“, „plant“ oder Ähnlichem als solche bezeichnet. Es gibt jedoch viele Risiken und Unwägbarkeiten, wovon viele ausserhalb unseres Einflussbereichs liegen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Zukunftsaussagen dieser Pressemitteilung abweichen und welche unsere Fähigkeit, einzelne oder alle der bekannt gegebenen Ziele zu erreichen, beeinträchtigen könnten. Zu den wichtigen Faktoren, die zu solchen Abweichungen führen könnten, zählen unter anderem Kosten aus Compliance-Aktivitäten; der Umsatz, den wir mit dem Auftragsbestand und den Auftragseingängen generieren können; die Rohstoffpreise; die Marktakzeptanz neuer Produkte und Dienstleistungen; Änderungen staatlicher Bestimmungen; Schwankungen bei Zinssätzen und Wechselkursen und weitere Faktoren, die von Zeit zu Zeit in Korrespondenz von ABB Ltd mit der U.S. Securities and Exchange Commission (SEC), unter anderem im ABB-Geschäftsbericht mit Formular 20-F, erwähnt werden können. Obwohl ABB Ltd glaubt, dass die in solchen Zukunftsaussagen enthaltenen Erwartungen auf angemessenen Annahmen beruhen, kann das Unternehmen keine Garantien abgeben, dass sie auch tatsächlich eintreffen werden.

Hinweis: Diese Pressemitteilung ist eine Übersetzung. Im Fall von Unklarheiten gilt immer die englische Originalversion.

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Media Relations:

ABB Corporate Communications, Zurich
Wolfram Eberhardt, Thomas Schmidt
Tel: +41 43 317 6568
Fax: +41 43 317 7958
media.relations@ch.abb.com

Investor Relations:

Switzerland: Tel. +41 43 317 7111
Sweden: Tel. +46 21 325 000
USA: Tel. +1 203 750 7743
investor.relations@ch.abb.com